

# Der Steinbock

Information der Gemeinde Hebertshausen Nr. 11 November 1998



#### Die Themen dieser Ausgabe:

- Kindergarten
- Bauland für Einheimische
- Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Herrn Altbürgermeister Herbert Bartel
- Jubiläumsfeier der Partnergemeinde Löküt
- Verkehrssicherheit
- Verschiedenes

mit der Einweihung der vierten Kindergarten-Gruppe in Hebertshausen fanden die Anstrengungen der Gemeinde zur Schaffung weiterer Kindergartenplätze ihr vorläufiges Ende. Innerhalb von sechs Monaten wurde aus dem gemeindeeigenen ehemaligen Lehrerhaus Am Weinberg 7, ein schöner Kindergarten für eine vierte Gruppe des Pfarrkindergartens St. Georg, DM 335.000,00 betrug die Renovierungskosten des Gebäudes vom Keller bis zum Dach und weitere DM 48.000,00 mußte die Gemeinde für Einrichtung und Spielmaterial aufwenden. Unter Berücksichtigung einer erwarteten Zuschussung von 30 % der zuschufähigen Kosten durch den Freistaat Bayern kann man feststellen, daß mit dieser Maßnahme nicht nur Kindergartenplätze geschaffen wurden. Es ist auch ein für das Ortsbild



#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

und die Tradition von Hebertshausen wichtiges Haus kostengünstig saniert, wichtige Bausubstanz der Gemeinde erhalten und einer optimalen Nutzung zugeführt worden.

Mit insgesamt 175 Kindergartenplätzen (100 im Pfarrkindergarten St. Georg in Hebertshausen, 75 im Gemeindekindergarten St. Peter in Ampermoching) stehen große Reserven für die Zukunft zur Verfügung. Derzeit besuchen nur 147 Kinder einen Kindergarten im Gemeindebereich. Es läßt sich schon jetzt absehen, daß die Geburtenzahl des laufenden Jahres deutlich niedriger als 1996 und 1997 sein wird. Auch bei weiterer baulicher Entwicklung der Gemeinde ist auf absehbare Zeit kein Engpaß bei den Kindergartenplätzen zu befürchten.

Mit freundlichen Grüßen

Johann Zigl drum, Erster Bürgermeister

## Günstiges Bauland für Einheimische

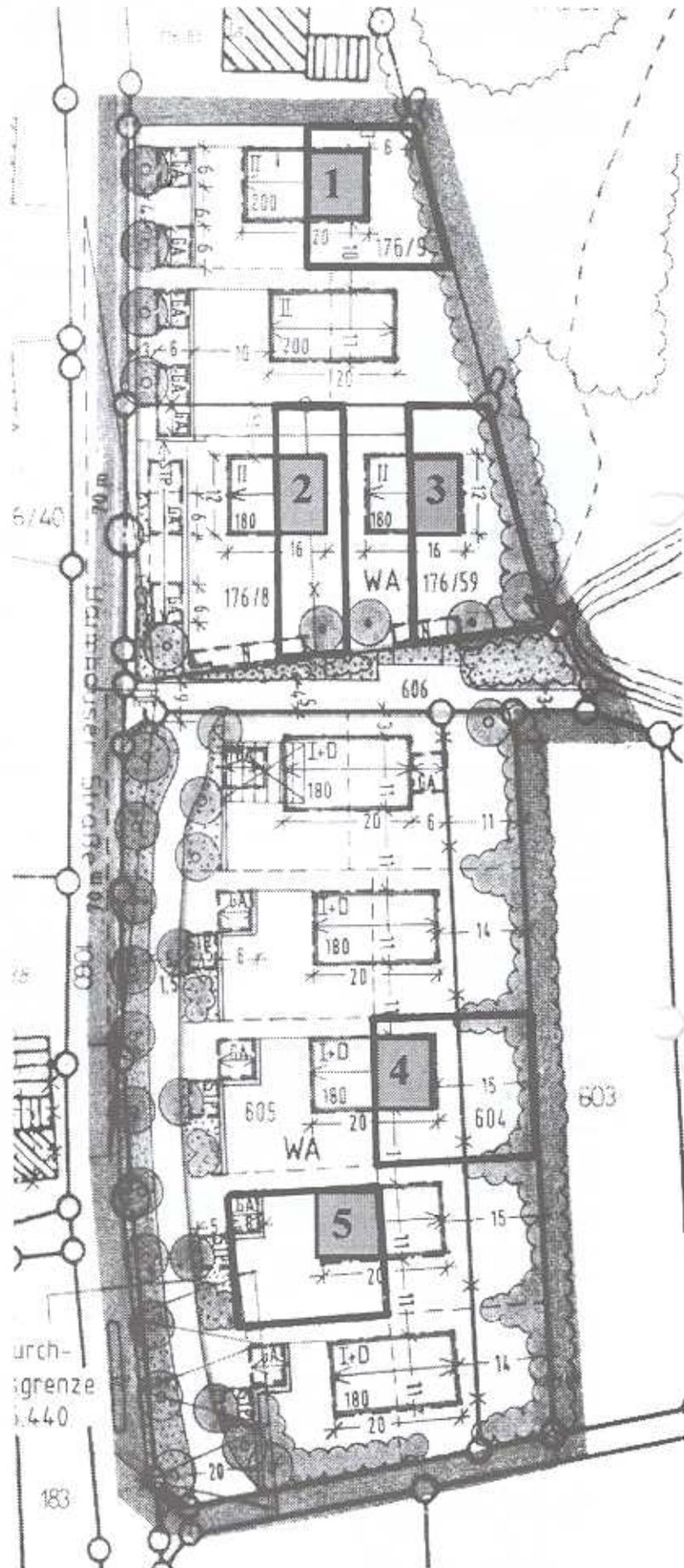
Grundstücksverkäufe durch die Gemeinde

Im Bebauungsplangebiet „Östlich der Haimhauser Straße“ in Ampermoching bietet die Gemeinde fünf Baugrundstücke zum günstigen Preis im Rahmen des Einheimischenmodells zum Kauf an. Die Erschließungsmaßnahmen wurden von der „Bayerngrund München“ durchgeführt, die rechtliche und tatsächliche Bebaubarkeit ist damit gegeben. Interessenten können und sollen sich jetzt für einen Kauf bewerben.

Der Gemeinderat hat für den Verkauf folgende Kriterien festgelegt:

- Der Käufer muß mindestens acht Jahre seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben oder mindestens 15 Jahre gehabt haben.
- Junge Familien mit Kindern genießen Vorrang.
- Bisher kein eigener Grundbesitz für Wohnzwecke.
- Verpflichtung zum eigenen Bewohnen.
- Zwanzigjährige Bindung mit Rückkaufsrecht der Gemeinde.
- Berücksichtigung der sozialen Situation des Bewerbers (z.B. Einkommenshöhe).

Die Lage der Grundstücke ist aus dem abgebildeten Bebauungsplan ersichtlich. Sie befinden sich am östlichen Ortsrand von Ampermoching an der Staatsstraße nach Haimhausen. Im einzelnen handelt es sich um die unter Nummern 1 mit 5 ausgewiesenen Bauparzellen. Die Grundstücke haben eine Größe zwischen 490 und 690 qm und sind jeweils mit einer Doppelhaushälfte bebaubar. Der Kaufpreis beträgt ca. DM 203,00 pro qm ohne Erschließungskosten. Im Zeitpunkt der Auftragsvergabe wurden für die Erschließung DM 130,- pro qm angenommen. Nach bisherigem Abrech-



nungsstand kann man jedoch von einem günstigeren Ergebnis ausgehen.

Interessenten werden gebeten, umgehend ihre Bewerbung unter Angabe der persönlichen Verhältnisse an die Gemeindeverwaltung Hebertshausen, Am Weinberg 1, 85241 Hebertshausen zu richten.

## Ehrenbürgerwürde für Altbürgermeister Bartel

In Würdigung seiner großen Verdienste um unsere Gemeinde ernannte der Gemeinderat Hebertshausen Herrn Altbürgermeister Herbert Bartel anlässlich seines 70. Geburtstages zum Ehrenbürger der Gemeinde Hebertshausen. Herr Herbert Bartel stand in der Zeit von 1968 - 1990 als Bürgermeister an der Spitze der Gemeindeverwaltung. In seiner 22jährigen Amtszeit wurden Aufbau und Entwicklung der Gemeinde insbesondere geprägt durch die kommunale Neugliederung Bayerns, den Bau des Rathauses, der Kanalisation von Hebertshausen, Deutenhofen und Ampermöching mit der Errichtung einer vollbiologischen Kläranlage, den Schulhausneubau sowie der Ausweisung von Baugebieten in allen Ortsteilen. Im

Rahmen eines Festaktes am 15. September 1998 im Sitzungssaal des Rathauses wurde Herrn Altbürgermeister Bartel mit der Aushängung der Urkunde die Ehrenbürgerwürde verliehen.



Rede des neuen Ehrenbürgers

## Jubiläumsfeier der Partnergemeinde Löküt

Unsere ungarische Partnergemeinde Löküt feierte im August dieses Jahres ihr 240-jähriges Ortsjubiläum, verbunden mit dem Gedenken der 50. Wiederkehr der im Jahr 1948 erfolgten Aussiedlung. An der Jubiläumsfeier am Sonntag, 16.08.1998 nahmen auch ca. 60 Bürger der Gemeinde Hebertshausen teil. Im Anschluß an eine festliche Messe mit zweisprachigem Gottesdienst wurde zum Gedenken an die Aussiedlung ein Erinnerungsdenkmal eingeweiht.

Die offizielle Partnerschaft mit Löküt besteht seit dem Jahr 1994. Etwa 40 Familien, die aus Löküt stammen, leben heute in Hebertshausen.



Übergabe der Ernennungsurkunde

## Verkehr

### Verkehrssicherheit

Verschiedene Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit wurden in der Gemeinde umgesetzt. Die Wichtigste ist der Ausbau eines Verkehrskreisels in Lotzbach durch den Landkreis Dachau. Die gefährliche Kreuzung wurde durch einen großzügigen Kreisverkehr ersetzt und dadurch ein landkreisweiter Unfallschwerpunkt in unserer Gemeinde beseitigt. Nach Feststellung der Polizeiinspektion Dachau hat es dort seit der Fertigstellung keinen Unfall mehr gegeben.

Daneben baut der Landkreis eine Geh- und Radwegverbindung zwischen Ampermoching und Lotzbach. Im Ortsbereich ist die Maßnahme bereits fertiggestellt, das noch fehlende Stück dazwischen folgt im Frühjahr 1999.

In Ampermoching konnte die Verbindungsstraße von der Schulstraße zur Indersdorfer Straße aus einem Hofgrundstück herausgelegt und mit einer befestigten Oberfläche versehen als befahrbare Verbindung hergestellt werden. Die bisherige Einbahnregelung und die Abbiegebeschränkung an der Einmündung zur Indersdorfer Straße wurden aufgehoben.

Die Alte Dorfstraße in Hebertshausen wurde im Einmündungsbereich zur Staatsstraße mit einer durchgezogenen Linie versehen. Die Maßnahme war notwendig, weil ständig parkende Fahrzeuge die Fahrbahn einengten und bei Gegenverkehr über die Gehwege ausgewichen wurde.

### Überhängende Bäume und Sträucher

Leider gibt es wieder berechtigte Beschwerden von Fußgängern und Radfahrern, daß einige Gartenbesitzer ihre auf Straßen und Gehwege überhängenden Bäume nicht im notwendigen Umfang zurückschneiden. Es

wird deshalb nochmals darum gebeten, der Verpflichtung zum Freihalten von Gehwegen und Straßen nachzukommen. Auch Bäume auf Privatgrundstücken, die durch ihren starken Wuchs die Straßenbeleuchtung beeinträchtigen, sind entsprechend zurückzuschneiden.

Ferner möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich auf die im Winter geltende **Räum- und Streupflicht für eine Gehbahn entlang der jeweiligen Grundstücke** aufmerksam machen.

## Verschiedenes

### ICE - Neu- und Ausbauabschnitt Hebertshausen

Die Regierung von Oberbayern hat den Erörterungstermin zum Planfeststellungsverfahren für die Strecke Ingolstadt - München bisher nicht festgesetzt. Auch wurde von der Planungsgesellschaft Bahnbau Deutsche Einheit mbH (PB DE) bisher keine Tektur der Planunterlagen vorgelegt.

### Gewässerpflegeplan für Kalterbach und Roßbach

Der Verein Dachauer Moos e.V. schlägt vor, am Kalterbach und am Roßbach einen Gewässerpflegeplan zu erstellen. Dazu wurde ein gemeinsames Gespräch mit den betroffenen Anliegern, Vorstandsvorständen, Vertretern des Vereins Dachauer Moos e.V., dem Wasserwirtschaftsamt Freising und der Gemeinde angeregt.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 24.11.1998 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hebertshausen statt.

Alle Anlieger und anderweitig Nutzungsrechte von Kalterbach und Roßbach sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.